



Foto: Pixabay

# Insekten: Kleiner Stich mit großer Wirkung

**Bienen, Wespen und Hornissen sind überaus nützlich, aber ihr Stich auch sehr gefährlich – in zweierlei Hinsicht: Allergische Reaktionen auf das Gift können mitunter lebensbedrohlich ausfallen, ein Stich in Mund oder Rachen kann aufgrund der Schwellung zum Erstickten führen. Was tun im Notfall?**

„Die Verträglichkeit der Insektengifte ist individuell sehr verschieden“, weiß Dr. Elfriede Wilfinger, Chefarztin des Roten Kreuzes Niederösterreich. Für viele Menschen sind Insektenstiche ungefährlich und höchstens schmerzhaft. Wer gestochen wurde, zieht den Stachel am besten mit einer Pinzette heraus, ohne auf den Giftapparat zu drücken. Ein kalter Umschlag sowie anti-allergische Salben mindern die Reaktion und Schmerzen. Menschen, die auf Insektengift allergisch sind, sollten ihre Notfallmedikamente ständig bei sich tragen. Erkennbar ist eine allergische Reaktion unter anderem an

großflächigen Rötungen, Schwellungen, Juckreiz am Körper, Erbrechen, Atemnot oder Kreislaufkollaps. Wenn die Person ansprechbar ist, sollten folgende Maßnahmen durchgeführt werden: Dabei wird der Patient flach mit angehobenen Beinen gelagert. Die Kleidung soll gelockert werden und der Patient beruhigt werden. Menschen, die wissen, dass sie allergisch reagieren haben oft eigene Medikamente mit – helfen Sie bei der Einnahme! Stiche in Mund und Rachen bedeuten durch die starken Schwellungen Erstickungsgefahr. „Der Gestochene muss ständig Eis lutschen. Kalte Umschläge

um den Hals helfen ebenfalls“, erklärt Wilfinger. „Die Rettung ist in diesem Fall sofort unter der Notrufnummer 144 zu alarmieren.“ Viele Stiche würden sich aber auch einfach vermeiden lassen. „Ein Picknick in der Nähe eines Bienenstocks oder von Obstbäumen ist eine Einladung an die Insekten. Trinken Sie süße Getränke nur mit einem Strohhalm. Vollständige Kleidung sowie geeignete Insektenschutzlotionen oder Insektenschutzmittel bieten den besten Schutz gegen Insektenstiche“, meint Wilfinger. Die Insekten stechen im übrigen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

## IMPRESSUM:

Herausgeber: Innova Verlag GmbH, Niederösterreichring 2, Haus D, 3100 St. Pölten; Redaktion: Stefanie Wegscheider, 0664/236 57 29, [wegscheider@innovaverlag.at](mailto:wegscheider@innovaverlag.at); Vertrieb: Dipl. Ing. Wolfgang Kern, 0664/8397431, [kern@innovaverlag.at](mailto:kern@innovaverlag.at); Druck: Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf; Medieninhaber: Innova Verlag GmbH, Offenlegung nach §25 Mediengesetz siehe: [www.innovaverlag.at/offenlegung](http://www.innovaverlag.at/offenlegung)